

## Nabu schickt Werber aus

Aktion startet am 8. April

Winnenden.

Der Natur- und Artenschutz braucht Unterstützung. Davon ist der Nabu Winnenden überzeugt. Daher startet er am Montag, 8. April, eine Mitgliederwerbeaktion, um noch mehr Menschen für den Naturschutz zu begeistern. "Nur mit vielen Mitgliedern können wir unsere erfolgreiche Arbeit fortsetzen", sagt Horst Schlüter, 1. Vorsitzender des Nabu Winnenden. Als Beispiele für gelungene Projekte des Nabu nennt er beispielsweise die jahrzehntelange Pflege des Oberen Zipfelbachtals. Dessen 41 ha große Fläche wurde im Jahre 2009 zum Naturschutzgebiet erklärt. Sehr erfolgreich sei ebenfalls das ortsübergreifende Steinkauzprojekt, ein umfangreiches Beobachtungsprogramm für Schwalben und naturkundlicher Unterricht für Kinder und Jugendliche direkt in den angrenzenden Landschaften

In den kommenden Wochen wird ein "Werbeteam" für den Nabu in Winnenden und Umgebung unterwegs sein. Das Team besteht aus Studierenden, die sich bei einer vom Nabu beauftragten Agentur beworben haben, um für eine gemeinnützige Organisation Mitglieder zu gewinnen. Die Studierenden sind an ihrer Kleidung mit dem Nabu-Logo und dem mitgeführten Werberausweis erkennbar. Sie dürfen kein Bargeld annehmen.

"Unsere Gruppe freut sich auf viele neue Mitglieder und auch auf neue Aktive. Mit einer Mitgliedschaft stärkt man den Naturschutz nicht nur finanziell. Als Mitglied hilft man auch mit der eigenen Stimme bei politischen Aktivitäten und Vorhaben im Sinne der Natur", sagt Horst Schlüter. Je mehr Menschen hinter dem Nabu stehen, desto mehr könne für Mensch und Natur erreicht werden. "Es ist natürlich auch toll, wenn jemand selbst aktiv werden möchte. Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim Nabu Winnenden einzubringen. Dafür braucht man weder ein Biologiestudium noch spezielle Fachkenntnisse - jede und jeder kann mitmachen und damit der Natur und Umwelt den Rücken stärken!", so Schlüter.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.

1 von 1 06.04.2019, 21:49